

# ZAHNVORSORGE

Professionelle Zahnreinigungen helfen, die Zähne länger zu schützen

**A**ußen eine harte Schale, innen ein sensibles Nervenbündel: Unsere Zähne sind ein kleines Wunder der Natur. Damit sie lange halten, trotz Zucker, Karies und Parodontose, brauchen sie gute Pflege. Regelmäßiges Zähneputzen mit Bürste, Zahnseide und Zwischenraumbürsten ist das beste Mittel, um spätere Zahnschmerzen zu vermeiden. Die kostenlosen Vorsorgetermine beim Zahnarzt helfen außerdem, kleine Schäden frühzeitig zu entdecken und zu behandeln.

Allerdings ist das tägliche Zähneputzen noch keine hundertprozentige Garantie für lebenslang gesunde Zähne. »Gegen hartnäckige Zahnbeläge, die Karies und Parodontitis verursachen, kommt auch die gewissenhafteste Zahnpflege nicht an«, meint die Bundeszahnärztekammer. Sie rät deshalb zur professionellen Zahnreinigung, um sämtliche harten und weichen Beläge auch an versteckten Stellen zu ent-

fernen. Langfristig macht es sich bezahlt, denn es erspart spätere Schmerzen, Operationen und teuren Zahnersatz.

Fast alle Zahnarztpraxen bieten die professionelle Zahnreinigung an, allerdings als kostenpflichtige Zusatzleistung. Sie stellen ihren Patienten dafür ein Honorar nach eigenem Ermessen in Rechnung, meist zwischen 50 und 130 Euro.

## ZUSCHUSS VON DER KASSE

Die SECURVITA Krankenkasse erstattet ihren Versicherten einen Teil der Kosten und zahlt zwei Mal pro Jahr einen Zuschuss von 26 Euro. Außerdem gibt es dafür Bonuspunkte im Bonusprogramm Healthmiles (siehe folgende Seite). Zahnärzte, die mit dem Portal [www.2te-ZahnarztMeinung.de](http://www.2te-ZahnarztMeinung.de) zusammenarbeiten, bieten die professionelle Zahnreinigung für SECURVITA-Versicherte bis Ende Oktober zum Sonderpreis von 49 Euro an. Der

gründliche Zahnputz dauert etwa 30 bis 60 Minuten und wird von Profis durchgeführt, meist ausgebildete Dental-HygienikerInnen oder Prophylaxe-AssistentInnen. Sie nehmen sich den Zahnstein vor und reinigen auch enge Zahnzwischenräume mit feinen Spezialinstrumenten. Eventuelle Verfärbungen durch Rotwein, Kaffee, Tee oder Nikotin entfernen sie und polieren dann die Zahnoberflächen mit Pasten und Polierbürsten.

Das Resultat sind glatte Zahnoberflächen, an denen Ablagerungen von weichen und harten Belägen nicht so leicht haften bleiben. Abschließend wird fluoridiertes Gel oder Lack aufgetragen, um die Zähne zu kräftigen und empfindliche Stellen vor den Säureattacken der Mundbakterien zu schützen. Fluorid, das auch in vielen Zahnpasten enthalten ist, stärkt den Zahnschmelz und kann Karies und Entzündungen verhindern. ■

